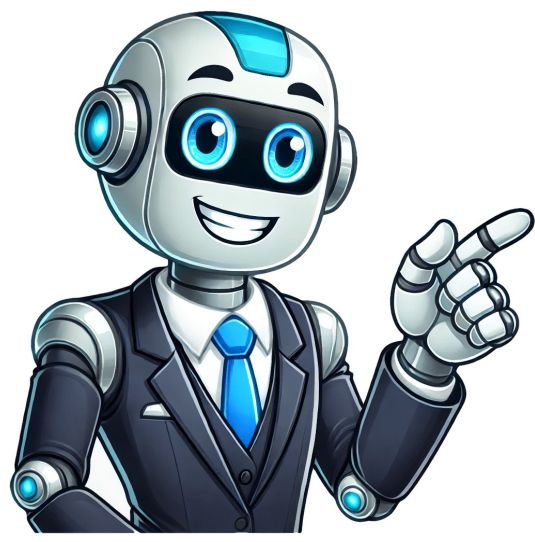


Continue































Herzlich willkommen im Forum für alle Tesla auf MOTOR-TALK.de. Im Tesla-Forum stehen Dir Gleichgesinnte bei all Deinen Fragen rund um die junge und innovative Automarke Tesla mit Begeisterung und Kompetenz zur Seite. Egal, ob Anschaffung, Instandhaltung oder Pflege - spannende Diskussionen und Beiträge rund um alle Tesla-Modelle erwarten Dich. Du suchst Rat bei der Lösung eines konkreten Problems mit Deinem Auto? Wende Dich mit einem Beitrag an unsere Nutzer - auf das Know-how unserer Tesla-Community ist Verlass. Neben dem Hauptforum steht Dir das Unterforum Tesla-News zur Verfügung. Hier kannst Du Dich über die Entwicklungsfortschritte von Tesla im Bereich der E-Mobilität und des Autonomen Fahrens, sowie über die Ankündigungen über neue Fahrzeugmodelle und den Ausbau der Schnelllade-Infrastruktur austauschen. Die Automarke Tesla wurde 2003 im Silicon Valley von 5 Ingenieuren gegründet. Ihr Ziel war es Elektroautos für die breite Masse zu bauen. Angetrieben wurden sie von ihrer Vision einer grüneren Zukunft. Der Tesla Roadster war das erste von Tesla in Serie gebaute Elektroauto. Die Geschäftsführung von Tesla entschloss sich zu diesem Schritt, als erstes Fahrzeug einen Roadster zu bauen, weil ihnen bewusst war, dass sie das Auto nicht unter 100.000 Dollar anbieten können und somit nur wohlhabendere Menschen ansprechen konnten. Angeboten hatten sie den Tesla Roadster in der Grundausstattung für 109.000 US-Dollar in den USA ab 2008 und ein Jahr später auch in Europa. Ausgestattet hatten sie den Tesla Roadster mit einem 292 PS starken Wechselstrommotor, dessen Kraft über ein 1-Gang-Getriebe auf die Hinterachse übertragen wurde und das Auto von 0 auf 100 km/h in 4 Sekunden brachte. Kurz nach der Markteinführung in Europa stellten die Ingenieure aus Kalifornien mit dem Tesla Roadster Sport das erste Derivat des Tesla Roadsters vor. Die Leistung der Sport Variante entsprach der des normalen Roadsters, allerdings konnten sie das Drehmoment von 370 Nm auf 400 Nm erhöhen, wodurch der Roadster Sport von 0 auf 100 km/h in 3,7 Sekunden beschleunigte. 2012 stellte Tesla die Produktion des Roadsters nach 2500 verkauften Fahrzeugen ein und begannen mit der Fertigung des Tesla Model S. Das Tesla Model S war der nächste Schritt um ein Elektroauto für die Massen anzubieten. In Deutschland wurde das Model S ab 2013 für einen Grundpreis von ungefähr 65.000 Euro angeboten. Hinter der Bezeichnung Model S folgte eine Zahl, welche für die Kapazität der Batterie in kWh stand. Der Buchstabe P vor der Zahl steht für die Modelle mit gesteigerter Leistung und der Buchstabe D nach der Zahl bedeutet, dass das Auto über einen Allradantrieb verfügt. Mit dem Tesla Model X vergrößerte sich 2015 die Familie der Elektroautos um einen SUV. Mit dem Tesla Model 3 brachte Tesla 2017 das erste mal ein Auto im Mittelklassesegment auf den Markt. Die Leistung erstreckt sich von 192 kW bis 361 kW. Die SUV-Crossover Version des Model 3, das Tesla Model Y, erschien 2020. Technisch basiert das Model Y größtenteils auf dem Model 3. Auf MOTOR-TALK.de kannst Du mit anderen Nutzern in Kontakt treten und Hilfe bei all Deinen Fragen oder Problemen rund ums Auto finden. Tausche Dich in unseren Foren mit anderen Nutzern aus oder schreibe Deinen eigenen Blog und schildere der Community Deine Erfahrungen. Am oberen Rand dieser Seite findest Du alle Ansprechpartner für Deine Fragen oder Anmerkungen zur Tesla-Community: Unsere Forenpaten und Moderatoren helfen Dir jederzeit gerne weiter.

Page 2Herzlich willkommen im Forum für alle Tesla auf MOTOR-TALK.de. Im Tesla-Forum stehen Dir Gleichgesinnte bei all Deinen Fragen rund um die junge und innovative Automarke Tesla mit Begeisterung und Kompetenz zur Seite. Egal, ob Anschaffung, Instandhaltung oder Pflege - spannende Diskussionen und Beiträge rund um alle Tesla-Modelle erwarten Dich. Du suchst Rat bei der Lösung eines konkreten Problems mit Deinem Auto? Wende Dich mit einem Beitrag an unsere Nutzer - auf das Know-how unserer Tesla-Community ist Verlass. Neben dem Hauptforum steht Dir das Unterforum Tesla-News zur Verfügung. Hier kannst Du Dich über die Entwicklungsfortschritte von Tesla im Bereich der E-Mobilität und des Autonomen Fahrens, sowie über die Ankündigungen über neue Fahrzeugmodelle und den Ausbau der Schnelllade-Infrastruktur austauschen. Die Automarke Tesla wurde 2003 im Silicon Valley von 5 Ingenieuren gegründet. Ihr Ziel war es Elektroautos für die breite Masse zu bauen. Angetrieben wurden sie von ihrer Vision einer grüneren Zukunft. Der Tesla Roadster war das erste von Tesla in Serie gebaute Elektroauto. Die Geschäftsführung von Tesla entschloss sich zu diesem Schritt, als erstes Fahrzeug einen Roadster zu bauen, weil ihnen bewusst war, dass sie das Auto nicht unter 100.000 Dollar anbieten können und somit nur wohlhabendere Menschen ansprechen konnten. Angeboten hatten sie den Tesla Roadster in der Grundausstattung für 109.000 US-Dollar in den USA ab 2008 und ein Jahr später auch in Europa. Ausgestattet hatten sie den Tesla Roadster mit einem 292 PS starken Wechselstrommotor, dessen Kraft über ein 1-Gang-Getriebe auf die Hinterachse übertragen wurde und das Auto von 0 auf 100 km/h in 4 Sekunden brachte. Kurz nach der Markteinführung in Europa stellten die Ingenieure aus Kalifornien mit dem Tesla Roadster Sport das erste Derivat des Tesla Roadsters vor. Die Leistung der Sport Variante entsprach der des normalen Roadsters, allerdings konnten sie das Drehmoment von 370 Nm auf 400 Nm erhöhen, wodurch der Roadster Sport von 0 auf 100 km/h in 3,7 Sekunden beschleunigte. 2012 stellte Tesla die Produktion des Roadsters nach 2500 verkauften Fahrzeugen ein und begannen mit der Fertigung des Tesla Model S. Das Tesla Model S war der nächste Schritt um ein Elektroauto für die Massen anzubieten. In Deutschland wurde das Model S ab 2013 für einen Grundpreis von ungefähr 65.000 Euro angeboten. Hinter der Bezeichnung Model S folgte eine Zahl, welche für die Kapazität der Batterie in kWh stand. Der Buchstabe P vor der Zahl steht für die Modelle mit gesteigerter Leistung und der Buchstabe D nach der Zahl bedeutet, dass das Auto über einen Allradantrieb verfügt. Mit dem Tesla Model X vergrößerte sich 2015 die Familie der Elektroautos um einen SUV. Mit dem Tesla Model 3 brachte Tesla 2017 das erste mal ein Auto im Mittelklassesegment auf den Markt. Die Leistung erstreckt sich von 192 kW bis 361 kW. Die SUV-Crossover Version des Model 3, das Tesla Model Y, erschien 2020. Technisch basiert das Model Y größtenteils auf dem Model 3. Auf MOTOR-TALK.de kannst Du mit anderen Nutzern in Kontakt treten und Hilfe bei all Deinen Fragen oder Problemen rund ums Auto finden. Tausche Dich in unseren Foren mit anderen Nutzern aus oder schreibe Deinen eigenen Blog und schildere der Community Deine Erfahrungen. Am oberen Rand dieser Seite findest Du alle Ansprechpartner für Deine Fragen oder Anmerkungen zur Tesla-Community: Unsere Forenpaten und Moderatoren helfen Dir jederzeit gerne weiter.

Page 3Herzlich willkommen im Forum für alle Tesla auf MOTOR-TALK.de. Im Tesla-Forum stehen Dir Gleichgesinnte bei all Deinen Fragen rund um die junge und innovative Automarke Tesla mit Begeisterung und Kompetenz zur Seite. Egal, ob Anschaffung, Instandhaltung oder Pflege - spannende Diskussionen und Beiträge rund um alle Tesla-Modelle erwarten Dich. Du suchst Rat bei der Lösung eines konkreten Problems mit Deinem Auto? Wende Dich mit einem Beitrag an unsere Nutzer - auf das Know-how unserer Tesla-Community ist Verlass. Neben dem Hauptforum steht Dir das Unterforum Tesla-News zur Verfügung. Hier kannst Du Dich über die Entwicklungsfortschritte von Tesla im Bereich der E-Mobilität und des Autonomen Fahrens, sowie über die Ankündigungen über neue Fahrzeugmodelle und den Ausbau der Schnelllade-Infrastruktur austauschen. Die Automarke Tesla wurde 2003 im Silicon Valley von 5 Ingenieuren gegründet. Ihr Ziel war es Elektroautos für die breite Masse zu bauen. Angetrieben wurden sie von ihrer Vision einer grüneren Zukunft. Der Tesla Roadster war das erste von Tesla in Serie gebaute Elektroauto. Die Geschäftsführung von Tesla entschloss sich zu diesem Schritt, als erstes Fahrzeug einen Roadster zu bauen, weil ihnen bewusst war, dass sie das Auto nicht unter 100.000 Dollar anbieten können und somit nur wohlhabendere Menschen ansprechen konnten. Angeboten hatten sie den Tesla Roadster in der Grundausstattung für 109.000 US-Dollar in den USA ab 2008 und ein Jahr später auch in Europa. Ausgestattet hatten sie den Tesla Roadster mit einem 292 PS starken Wechselstrommotor, dessen Kraft über ein 1-Gang-Getriebe auf die Hinterachse übertragen wurde und das Auto von 0 auf 100 km/h in 4 Sekunden brachte. Kurz nach der Markteinführung in Europa stellten die Ingenieure aus Kalifornien mit dem Tesla Roadster Sport das erste Derivat des Tesla Roadsters vor. Die Leistung der Sport Variante entsprach der des normalen Roadsters, allerdings konnten sie das Drehmoment von 370 Nm auf 400 Nm erhöhen, wodurch der Roadster Sport von 0 auf 100 km/h in 3,7 Sekunden beschleunigte. 2012 stellte Tesla die Produktion des Roadsters nach 2500 verkauften Fahrzeugen ein und begannen mit der Fertigung des Tesla Model S. Das Tesla Model S war der nächste Schritt um ein Elektroauto für die Massen anzubieten. In Deutschland wurde das Model S ab 2013 für einen Grundpreis von ungefähr 65.000 Euro angeboten. Hinter der Bezeichnung Model S folgte eine Zahl, welche für die Kapazität der Batterie in kWh stand. Der Buchstabe P vor der Zahl steht für die Modelle mit gesteigerter Leistung und der Buchstabe D nach der Zahl bedeutet, dass das Auto über einen Allradantrieb verfügt. Mit dem Tesla Model X vergrößerte sich 2015 die Familie der Elektroautos um einen SUV. Mit dem Tesla Model 3 brachte Tesla 2017 das erste mal ein Auto im Mittelklassesegment auf den Markt. Die Leistung erstreckt sich von 192 kW bis 361 kW. Die SUV-Crossover Version des Model 3, das Tesla Model Y, erschien 2020. Technisch basiert das Model Y größtenteils auf dem Model 3. Auf MOTOR-TALK.de kannst Du mit anderen Nutzern in Kontakt treten und Hilfe bei all Deinen Fragen oder Problemen rund ums Auto finden. Tausche Dich in unseren Foren mit anderen Nutzern aus oder schreibe Deinen eigenen Blog und schildere der Community Deine Erfahrungen. Am oberen Rand dieser Seite findest Du alle Ansprechpartner für Deine Fragen oder Anmerkungen zur Tesla-Community: Unsere Forenpaten und Moderatoren helfen Dir jederzeit gerne weiter.